

# NOMINIERUNGEN NESTROY 2013



## BESTE SCHAUSPIELERIN

**Sandra Cervik** als Annie in „Speed“ von Zach Helm, Theater in der Josefstadt  
**Gerti Drassl** als Franziska in „Jägerstätter“ von Felix Mitterer, Theater in der Josefstadt  
**Franziska Hackl** als Medea in „Mamma Medea“ von Tom Lanoye, Landestheater NÖ  
**Christiane von Poelnitz** als Elektra in „Elektra“ von Hugo von Hofmannsthal, Burgtheater  
**Katharina Straßer** als Karoline in „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horváth, Theater in der Josefstadt

## BESTER SCHAUSPIELER

**Gregor Bloéb** als Franz in „Jägerstätter“ von Felix Mitterer, Theater in der Josefstadt  
**Norman Hacker** als Oberleutnant Walter in „In Agonie“ von Miroslav Krleža, Wiener Festwochen in Koproduktion mit dem Residenztheater München  
**Philipp Hochmair** als Jedermann in „Jedermann“ in der Hugo von Hofmannsthal-Bearbeitung von Bastian Kraft, Young Directors Project II Salzburg  
**Nicholas Ofczarek** als Knieriem in „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nestroy, Koproduktion der Salzburger Festspiele mit dem Burgtheater und als Iwan Petrowitsch Wojnizkij in „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow, Akademietheater  
**Gert Voss** als Orgon in „Tartuffe“ von Molière im Akademietheater und als Alexander Wladimirowitsch Serebrjakow in „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow, Akademietheater

## BESTE NEBENROLLE

**Till Firit** als Lewin in „Anna Karenina“ von Leo Tolstoj, Volkstheater  
**Dominic Oley** als Dr. Feldmann in „Jägerstätter“ von Felix Mitterer und als Mulholland in „Speed“ von Zach Helm, Theater in der Josefstadt  
**Barbara Petritsch** als Frau Muskat in „Liliom“ von Franz Molnár, Burgtheater  
**Catrin Striebeck** als Klytämnestra in „Elektra“ von Hugo von Hofmannsthal, Burgtheater  
**Adina Vetter** als Chrysothemis in „Elektra“ von Hugo von Hofmannsthal, Burgtheater

## BESTE REGIE

**Martin Kušej** mit „In Agonie“ von Miroslav Krleža, Wiener Festwochen in Koproduktion mit dem Residenztheater München  
**Georg Schmiedleitner** mit „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horváth, Theater in der Josefstadt  
**Michael Thalheimer** mit „Elektra“ von Hugo von Hofmannsthal, Burgtheater

## BESTER NACHWUCHS

**Jasna Fritzi Bauer** als Luise in „Liliom“ von Franz Molnár, Burgtheater und als Purl Schweitzke in „Einige Nachrichten an das All“ von Wolfram Lotz, Akademietheater  
**Hanna Binder** als Kitty in „Anna Karenina“ von Leo Tolstoj, Volkstheater  
**Stefan Rosenthal** als Sam McQueen in „Wie man unsterblich wird“ von Sally Nicholls, Theater der Jugend

## BESTE AUSSTATTUNG

**Annette Murschetz** für „In Agonie“ von Miroslav Krleža, Wiener Festwochen in Koproduktion mit dem Residenztheater München

## SPEZIALPREIS

**Thomas Birkmeir** für 10 Jahre innovatives, zeitgemäßes Kinder- und Jugendtheater, Theater der Jugend  
**Eva Jantschitsch alias Gustav** für das Musikkonzept in „Alpenkönig und Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund, Burgtheater  
**„Der Seidene Schuh oder Das Schlimmste trifft nicht immer zu“** von Paul Claudel, Andreas Beck als Produzent der vierteiligen Bearbeitung, Schauspielhaus Wien

## BESTE OFF-PRODUKTION

**„Moorland“** nach Friedrich Schiller von Gernot Plass, inszeniert von Gernot Plass, TAG  
**„Der Selbstmörder“** von Nikolai Erdmann, inszeniert von Bruno Max, Theater zum Fürchten im Theater Scala Wien  
**„Habe die Ehre“** von Ibrahim Amir, inszeniert von Hans Escher, eine Produktion der Wiener Wortstaetten, Theater Nestroyhof Hamakom

## BESTE DEUTSCHSPRACHIGE AUFFÜHRUNG

**„Elektra“** von Hugo von Hofmannsthal, inszeniert von Michael Thalheimer, Burgtheater Wien  
**„Hedda Gabler“** von Henrik Ibsen, inszeniert von Martin Kušej, Residenztheater München  
**„Reise durch die Nacht“** von Friederike Mayröcker, inszeniert von Katie Mitchell, Schauspiel Köln

## BESTE BUNDESLÄNDER-AUFFÜHRUNG

**„Hakoah Wien“** von Yael Ronen & Ensemble, inszeniert von Yael Ronen, Schauspielhaus Graz  
**„Mamma Medea“** von Tom Lanoye, inszeniert von Philipp Hauß, Landestheater Niederösterreich  
**„Wir verkaufen immer“** von Robert Woelfl, inszeniert von Ute Liepold, Theaterprojekt – Wolkenflug/Landesmuseum Kärnten

## BESTES STÜCK – AUTORENPREIS

**Elfriede Jelinek** für „Schatten (Eurydike sagt)“, Erstaufführung, Akademietheater

## LEBENSWERK

**Luc Bondy**